

Los 844



Auktion From a Universal Collector - The Olbricht Collection

Datum 23.06.2021, ca. 11:25

Zwei Schutzfiguren.

Datierung: Um 1920.

Herkunft: Binja bzw. Zimba. Demokratische Republik Kongo.

Material: Holz, Haare, Kordel, Leder, Bast, magische Ingredienzen.

Maße: H. 14,5 und 24cm.

Zustand B/C.

Provenienz:

Collection Christiaens, Galerie Fred Jahn, 1996.

Binja Schutz-Figur. Die meisten magischen Statuen der Binja tragen oben auf den Kopf ein eiförmiges, aus Kordel geflochtenes Netz, das eine nicht näher bestimmbare magische Masse als Zaubermittel enthält. Die aus den Ohren sprießenden Haarbüschel sowie das mit breiter Schnur umwickelte Fell um den Leib der Figur laden das Objekt zusätzlich mit Kraft auf. Diese Figuren wurden hauptsächlich zum Schutz vor Krankheiten verwendet.

Zimba Halbfigur. Die Zimba sind eine kleine ethnische Gruppe im Osten des Kongo. Ihre oft von dichter Patina stark verkrusteten Halbfiguren dienten ausschließlich zur Aufnahme magischer Wirkstoffe, um als Schadensabwehr wirksam zu sein. Das nicht näher zu definierende Material wurde in einer Kalebasse oder in Geflecht unter gebracht. Bei diesem Exemplar wurde es zusätzlich in einem Körbchen auf dem Kopf befestigt.

Taxe: 600 € - 1.000 €; Zuschlag: 540 €
